

Netzwerk Fachliche Unterrichtsentwicklung: Französisch

Modul: «La mode à l'école : L'uniforme scolaire – une alternative? » (F 6 / 4. Lernjahr)

Didaktischer Kommentar



1 Zusammenfassung

Das Unterrichtsmodul « *La mode à l'école : L'uniforme scolaire – une alternative?* » für die Jahrgangsstufe 9, F(6) zielt mit der Vorbereitung und Durchführung **einer Debatte** im Themenkomplex « *Uniforme scolaire* » schwerpunktmäßig auf die **Förderung der kommunikativen Kompetenz „Sprechen“** ab (vgl. KLP S. 34 f.).

Die mündliche Kommunikationsfähigkeit wird erweitert und trainiert (Diskussionswortschatz, Subjonctif etc.), so dass zunehmend freies **zusammenhängendes Sprechen** und **die Teilnahme an Gesprächen** (Diskutieren) geschult werden können (vgl. KLP S. 34 f.). Dazu beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Problematik der Einführung von Schuluniformen, indem sie ausgehend von der Besprechung einer Karikatur eine Umfrage entwickeln, durchführen und die Ergebnisse präsentieren sowie eine Debatte zu dem Thema veranstalten.

Das Modul ist als **Ergänzung** des thematischen und grammatischen Schwerpunktes (eigene Meinung äußern, eine Diskussion führen, Subjonctif,) **der Lektion 1, Découvertes 4**, konzipiert.

2 Übersicht / Kompetenzerwartungen

Unterrichtsmodul FRANZÖSISCH « La mode à l'école : L'uniforme scolaire – une alternative ? » Klasse: 9, F(6)

Unterrichtlicher Rahmen und Schwerpunktsetzung

Vorbereitung (Umfrage und Textarbeit, Rollenkarten) und Durchführung einer Debatte über die Vor- und Nachteile der schulinternen Einführung einer Schuluniform.

Kommunikative Kompetenzen

Sprechen:

- zusammenhängendes, freies Sprechen trainieren,
- eine Karikatur beschreiben,
- Umfrageergebnisse präsentieren,
- eine Debatte durchführen

Hörverstehen:

- Beiträge während der Debatte verstehen

Leseverstehen:

- Zeitschriften- Zeitungsartikel verstehen

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens

Kunst:

Zeichnen von Uniformmodellen

Deutsch:

Argumentationen
Politik

Interkulturelle Kompetenzen

Orientierungswissen: gegenwärtige, französische Sichtweise in Bezug auf die Fragestellung des Unterrichtsvorhabens kennenlernen

Unterrichtsvorhaben

La mode à l'école :
L'uniforme scolaire – une alternative ?

Vorbereitung und Durchführung einer Debatte

Eine Unterrichtseinheit zur Vertiefung des thematischen und grammatischen Schwerpunktes der Lektion 1 aus Découvertes 4.

GeR: A2

Dauer: 9 (12) Unterrichtsstunden

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel / sprachliche Korrektheit

- den Subjonctif korrekt bilden und anwenden
- Kleidungs- und Diskussionswortschatz verwenden

Materialien

Arbeitsblätter
OHP-Folien
PC/Internet
Folienstifte

evtl. buntes Papier für die Rollenkarten

Methodische Kompetenzen

- eine Karikatur beschreiben und analysieren
- einen Fragebogen entwickeln
- unbekannte Sachtexte sinnentnehmend lesen
- eine Debatte durchführen

Leistungsüberprüfung

Mündliche Leistungsüberprüfung statt Klassenarbeit (z.B. Beschreibung und Analyse einer Karikatur, Dialog zwischen einem Befürworter und einem Gegner der Schuluniform, Interview für die Schülerzeitung, Beschreibung von Schuluniformmodellen)

3 Didaktische Vorüberlegungen

Das Modul « *La mode à l'école : L'uniforme scolaire – une alternative ?* » zielt darauf ab, die kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Bereich des zusammenhängenden Sprechens in Präsentations- und Diskussionssituationen zu fördern. Es dient als Ergänzung zu Découvertes 4 / Lektion 1. Die in der Lektion aufgeworfene Fragestellung, inwiefern Schuluniformen dem „Markenterror“ entgegenwirken können, wird innerhalb des Moduls zur Vertiefung der kommunikativen Kompetenz Sprechen aufgegriffen und durch eine verallgemeinernde Pro- und Contra- Debatte weitergeführt.

Entweder kann das Modul in die Lektion integriert oder im Anschluss an die gesamte Lektion durchgeführt werden. Die Integration der UE 1 kann dabei zwischen Entrée- und Textteil erfolgen. Die UE 2 kann durch die kreative Arbeit – das Entwerfen und Präsentieren eigener Ideen für eine moderne und alltagstaugliche Schuluniform – die Schülerinnen und Schüler motivieren sich intensiver mit diesem Thema zu beschäftigen. Außerdem wird in dieser UE ein für die spätere Diskussion wichtiger Wortschatz noch einmal erweitert und vertieft. Die Durchführung von UE 2 kann je nach zeitlichem Rahmen auch weggelassen werden oder als kreativer Abschluss des Moduls erfolgen (und wäre dann UE 4). Im Falle der anschließenden Erarbeitung könnten aus der Diskussion entstehende Ideen in die Entwürfe der Schuluniformen einfließen.

Durch den Karikaturimpuls wird den Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit der Beteiligung der Schülerschaft an solchen sie betreffenden Entscheidungen (Einführung einer Schuluniform) bewusst und die Entwicklung eines Fragebogens wird als Möglichkeit zur Ermittlung eines Meinungsbildes der Schülerinnen und Schüler erkannt. Bei der Besprechung der Karikatur könnte im Sinne der Förderung der interkulturellen Kompetenz auf länderspezifische Unterschiede im Umgang mit derartigen Fragen eingegangen werden. Die Auswertung der von den Schülerinnen und Schüler in UE 1 entwickelten Fragebögen ist in der UE 3 mittels Diagrammen und anschließender mündlicher Präsentation zur Förderung der Schwerpunktkompetenz dieses Moduls vorgesehen. Die Ergebnisse der Umfrage fließen in die Debatte ein. Das selbstständige Erarbeiten von Rollenkarten und das Herausarbeiten von Argumenten in UE 4 fördern den autonomen Arbeitsprozess der Schülerinnen und Schüler.

Um die anspruchsvolle Methode der Debatte vorzubereiten und vorzuentlasten, bietet es sich zum Beispiel an, die Schülerinnen und Schüler bereits in Kleingruppen über ihre Standpunkte diskutieren zu lassen. Eine Möglichkeit wäre es, die jeweils gegensätzlichen Positionen einer Vertretergruppe (Eltern pro – Eltern contra usw.) durch die Schülerinnen und Schüler diskutieren zu lassen. Auf diese Weise bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Standpunkte zunächst in einem kleineren Rahmen zu

formulieren und zu verteidigen. Jede Kleingruppendiskussion wird von einem der Moderatoren geleitet.

An der Abschlussdebatte sollten jeweils zwei Schülerinnen und Schüler pro Interessengruppe teilnehmen, damit diese sich gegenseitig unterstützen können und einer Überforderung einzelner Schülerinnen und Schüler entgegengewirkt wird.

Durch das Modul werden grundlegende Fähigkeiten zur aktiven Teilnahme an Diskussionen im Fremdsprachenunterricht vermittelt und die Schülerinnen und Schüler werden dazu befähigt, in Zukunft eigenständig Diskussionen zu aktuellen Themen in der Zielsprache zu führen. Auch im Hinblick auf die aktive mündliche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Einführungs- und Qualifikationsphase ist die kommunikative Kompetenz Sprechen von herausragender Bedeutung. Da das Modul an die erste Lektion von Découvertes 4 anknüpft, wird die Erarbeitung voraussichtlich zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 erfolgen. So können bei der Durchführung des Moduls diagnostizierte Defizite der Schülerinnen und Schüler in diesem Kompetenzbereich im weiteren Verlauf des Schuljahres gezielt behoben werden.

Hausaufgaben:

Das vorliegende Modul kommt ohne Hausaufgaben aus. Falls dennoch zur vertiefenden, weiterführenden Arbeit Hausaufgaben gewünscht sind, bieten sich folgende Möglichkeiten:

- nach UE 3: Verfassen eines Artikels für die Schülerzeitung nach Durchführung und Präsentation der Umfrage
- nach UE 4: Verfassen einer eigenen Stellungnahme zum Thema Schuluniform (Anwendung des *Subjonctif*)

4 Stundenvolumen

4 (5) Unterrichtseinheiten, entsprechend 9 (12) Unterrichtsstunden.

Aufbau des Moduls:

I)	Besprechung einer Karikatur als Basis für die Erarbeitung und Durchführung einer Umfrage zum Thema « <i>Un uniforme pour notre école</i> » mittels eines von den Schüler/innen erarbeiteten Fragebogens im Hinblick auf das Erfassen eines Meinungsbildes unter den Französischlernern des Jahrgangs.
II)	Entwurf und mündliche Vorstellung verschiedener/möglicher Uniformmodelle im Hinblick auf die Erweiterung, Vertiefung und Verwendung des Bekleidungswortschatzes sowie der sprachlichen Mittel für Präsentationen.

III)	Mündliche Präsentation der ausgewerteten Umfrageergebnisse mittels verschiedener Diagrammformen hinsichtlich der Reflexion des erfassten Meinungsbildes innerhalb der Schulgemeinschaft.
IV)	Argumentative Auseinandersetzung mit der Fragestellung « l'uniforme scolaire – une alternative? » im Rahmen einer Podiumsdiskussion hinsichtlich der Erweiterung kommunikativer (Sprechen) und methodischer (Führen einer Debatte) Kompetenzen.

5 Inhaltlicher Schwerpunkt :

« *La mode à l'école : L'uniforme scolaire – une alternative?* »

Vertiefende Weiterführung des in der Lektion aufgeworfenen Themas „Schuluniform“ mittels Beschreibung einer Karikatur, Entwicklung und Präsentation eines Fragebogens, Entwurf und Vorstellung von Schuluniformmodellen, Sammeln von Argumenten für und gegen Schuluniformen sowie Durchführung einer Debatte im Hinblick auf die nachhaltige Verbesserung des zusammenhängenden Sprechens im Unterricht.

6 Arbeitsschritte, Arbeitsformen, Materialien

Die Materialien des Moduls wurden für die Auseinandersetzung mit der Thematik selbst erstellt bzw. zusammengestellt. Die Arbeitsblätter dienen v. a. der Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel (thematischer Wortschatz und entsprechende Wendungen, z.B. Diskussionswortschatz) sowie der inhaltlichen Vorbereitung der Debatte. Zusätzlich wird Bildmaterial in Form einer Karikatur zur Ermöglichung einer spontanen Sprechsituation sowie der inhaltlichen Annäherung an die Thematik « *L'uniforme scolaire* ». Darüber hinaus bietet es sich zur Erstellung von eigene Schuluniformmodellen sowie zur Erstellung und Auswertung der Umfragebögen an, den Unterricht in einem Computerraum durchzuführen. Neben dem zeitökonomischen Faktor bei der computerbasierten Arbeit in diesen Phasen ist der Motivationsaspekt von entscheidender Bedeutung. Falls eine Computernutzung in der Schule jedoch nicht möglich sein sollte, können diese Phasen von den Schülerinnen und Schülern in häuslicher Arbeit durchgeführt werden. Alternativ können auch Zeichnungen und / oder Bastelarbeiten wie Plakate, Modelle oder Kleidungsstücke angefertigt werden.

7 Evaluation von Lernprozessen und Ergebnissen / Reflexion der Zielerreichung

In einer rückblickenden Evaluation des Moduls « *L'uniforme scolaire – une alternative?* » bekundete die überwiegende Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler, dass ihnen das Thema „Schuluniformen“ gefallen habe („*Ich finde das Thema Schuluniform gut, weil es einen selbst betrifft.*“). Besonders positiv hervorgehoben wurden die Möglichkeit der

selbstständigen kreativen Arbeit (*„Ich finde das von uns gemachte Modul sehr gut, weil wir dabei sehr viel alleine arbeiten konnten.“*), sei es die Entwicklung und Auswertung der Umfrage bzw. die Entwicklung möglicher Uniformmodelle betreffend. Auch die Methodenvielfalt wurde als gelungen erachtet (*„Wir haben viele neue Methoden kennengelernt.“*). Die Schülerinnen und Schüler bezeichneten das Modul daher größtenteils als „abwechslungsreich“ und „interessant“.

Bemängelt wurde hingegen der Schwierigkeitsgrad des Textes (*„Ich habe den Text kaum verstanden [...]“*) und der daraus resultierende sehr lehrerzentriert ablaufende Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler machten an dieser Stelle den Vorschlag, auf den Text zu verzichten. Kritisch bewertet wurde im Nachhinein auch der tatsächliche Ablauf der Debatte. Obgleich die Idee der Debatte grundsätzlich positiv erachtet wurde, wiesen die Schülerinnen und Schüler in ihren schriftlichen Rückmeldungen auf die Schwierigkeit der Umsetzung hin, die sich vor allem darin manifestierte, dass es den Schülerinnen und Schülern während der Debatte selten gelang tatsächlich spontan auf ihre Gesprächspartner einzugehen (*„Bei der Debatte sollte man darauf achten, dass man sich unterhält und nicht nur kurz seine Meinung sagt.“* *„Es sollte mehr betont werden, dass es eine Diskussion werden muss. So könnte man auch das ‚spontane Sätze bilden‘ besser üben und leichter ein Gefühl für die Sprache bekommen.“*). Aus diesem Grunde wurde von den Schülern selbst vorgeschlagen, die Debatte zunächst in Form von kleineren Diskussionsrunden zu trainieren (*„Man sollte es vorher schon in kleinen Gruppen üben.“*).

Die Ergebnisse der Lernprozessevaluation spiegeln sich ebenfalls in der Auswertung der Selbsteinschätzungsbögen der Schülerinnen und Schüler wider. Es konnte festgestellt werden, dass sich die Schülerinnen und Schüler vor allem im Bereich der mündlichen Präsentation (Kompetenzbeschreibung 1 und 2; siehe nachfolgendes Kompetenzraster) sowie in der Anwendung von Diskussionsregeln (Kompetenzbeschreibung 3) bzw. Diskussionsvokabular (Kompetenzbeschreibung 8) verbessern konnten. So sahen sich nach der Bearbeitung des Moduls beispielsweise im Rahmen der dritten Kompetenzbeschreibung (Ich kann die Regeln zum Führen einer Debatte anwenden.) acht Schülerinnen und Schüler mehr im Bereich + / ++. Im Bereich der Kompetenzen 2 (Ich kann die Ergebnisse einer Umfrage darstellen und vor der Klasse präsentieren.) und 8 (Ich kann in einer Diskussion das spezifische Diskussionsvokabular korrekt anwenden.) betraf dies jeweils sieben Schülerinnen und Schüler. Lediglich sehr geringe Veränderungen zeigte sich jedoch im Bereich der Kompetenzbeschreibungen 6, 7, 9 und 11 (s.u.), in denen jeweils nur wenige (ein bis zwei) Schülerinnen und Schüler eine Verbesserung vom Bereich - / -- in den Bereich + / ++ angaben. Diese Tatsache stimmt mit der von den Schülerinnen und Schülern während

der Lernprozessevaluation geäußerten Bedenken zur Durchführung der Debatte überein. Da insgesamt in allen Bereichen Verbesserungen erzielt werden konnten, kann schlussendlich von einem Gelingen des Moduls gesprochen werden.

Kompetenzbeschreibungen: Ich kann...		vor der Bearbeitung des Moduls				nach der Bearbeitung des Moduls			
		++	+	-	--	++	+	-	--
1	eine Karikatur beschreiben.	2	10	8	1	5	13	3	0
2	Ergebnisse einer Umfrage (unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln) darstellen und vor der Klasse präsentieren.	1	6	11	3	4	10	6	1
3	die Regeln zum Führen einer Debatte anwenden.	0	4	8	9	2	10	7	2
4	einem Text Argumente für eine Diskussion entnehmen.	4	6	10	1	6	9	6	0
5	Argumente für einen Standpunkt in einer Diskussion zusammenstellen.	3	7	8	3	3	10	7	1
6	mich aktiv an einer Diskussion beteiligen und meinen Standpunkt vertreten.	1	5	10	5	1	7	8	5
7	Beiträge anderer in der Diskussion verstehen und auf diese eingehen.	2	5	7	7	2	7	7	5
8	in einer Diskussion das spezifische Diskussionsvokabular korrekt anwenden.	2	5	8	6	6	8	5	2
9	den Subjonctif korrekt bilden.	7	10	4	0	8	11	2	0
10	erkennen, wann der Subjonctif gebraucht werden muss und diesen korrekt anwenden.	4	9	8	0	5	12	4	0
11	meine Mitschüler korrigieren und von ihnen Verbesserungen annehmen.	3	9	8	1	4	10	7	0

Ausgehend von den Erkenntnissen der Evaluation (Lernprozessevaluation und Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler) wurde in der vorliegenden überarbeiteten Version der Text (Uniforme à l'école, Livinet.fr) aus dem Modul entfernt. Darüber hinaus wurde eine Unterrichtseinheit zur Vorbereitung der Debatte in Kleingruppenarbeit ergänzt.

8 Abkürzungsverzeichnis

AB: Arbeitsblatt

F(6): Französisch ab der Jahrgangsstufe 6

GeR: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Jg.: Jahrgangsstufe

KLP: Kernlehrplan

UE: Unterrichtseinheit

9 Literaturverzeichnis

Bibliographie:

- Alamargot, G. et al.: Découvertes 4 für den schulischen Französischunterricht. Klett-Verlag: Stuttgart / Leipzig; 2009.
- Boucharlat, Céline: Question du mois – Êtes-vous pour ou contre le port de l'uniforme à l'école? In: Stock, W. (Hg.): Écoute 4/2009. Spotlight-Verlag: Planegg; 2009.
- Krechel, H.-L. (Hg.): Französisch-Methodik, Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Scriptor: Berlin; 2007.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Französisch. Ritterbach Verlag: Frechen. Nr. 3410; 2008.

Webliographie:

- L'uniforme à l'école: Pour ou Contre? 2008: Veröffentlicht im www. (<http://mag.livenet.fr/post/luniforme-a-lecole-pour-ou-contre-1264.html>, gefunden am 24.08.2010).

10 Materialien

Reihenplanung / Überblick

M1: Evaluationsbogen

M2: Karikatur

M3: Fiche de travail 1: Questionnaire sur l'uniforme scolaire

M4: Antizipierter Fragebogen

M5: Fiche de travail 2: Un uniforme pour notre école

M6: Fiche de travail 3: Les résultats du sondage

M7: Fiche de travail 4: Stratégie : Mener un débat

M8: Fiche de travail 5: Le débat sur l'uniforme scolaire – La grille d'observation –

M9: Antizipiertes Beobachtungsraster

M10: Fiche de travail 6: Ce qu'il faut faire pour se préparer au débat

– préparation des cartes de rôle